



Wandergruppe Ü - 60

(Betreuer: in Vertretung für Hans Rapp, Rudolf Grasse)



Faszination Natur und Berge

Wandern für Senioren/innen „Ü – 60“ (und natürlich auch für Jüngere)

Tour 127 : Dienstag, 03. September 2019

„Schnittlauchmoosalm – Jägerkamp“ 1616/1746 m

Anfahrt: A 99/A8 bis zur Ausfahrt (98) weiter nach Weyarn, Miesbach, Schliersee, Spitzingsattel. (gesamt ca. 220 Km)
Fahrpreis Empfehlung/Person
10,00 - €



Ausgangspunkt: Parkplatz Spitzingsattel (1140 m) Parkgebühr 5 Euro/Tag

Route: Aufstieg: Weg 643 Richtung Schönfeldalmen, Schnittlauchmoosalm (480 Hm) (nicht bewirtschaftet) , bei trockenen Wegen können wir auf den Jägerkamp gehen. (606 Hm) **Abstieg:** von der Schnittlauchmoosalm zurück wie Aufstieg. Vom Jägerkamp, Rundweg über die Jägerbauern Alm, teilweise Weg 642 und zurück zum Parkplatz.

Gehzeiten: gesamt ca. 4 Std. + Pausen (Jägerkamp zusätzlich ca. ½ Std.)

Anforderung: 2 - 3 (mäßig schwierige Wanderung) Wanderstöcke und Trittsicherheit erforderlich, (Steiniger Weg und Wurzeln)

Treffpunkt: SV Esting Sporthalle (Mehrzweckhalle)

Abfahrt: 7:30 Uhr

Einkehr: Krugalm

-----die Teilnahme an allen Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr, Änderung möglich-----

Tourenbericht „Schnittlauchmoosalm / Jägerkamp“ 1746 m

Für den 03.09.19 war laut Wetterprognose mit gutem Wander-wetter zu rechnen, daher machte sich Rudolf in Vertretung von Hans mit weiteren 7 Bergwanderern auf den Weg zum Spitzingsattel-Parkplatz.

Entsprechend der Ankündigung im Aushang stiegen wir über den Weg 643 recht steil, steinig, batzig und mit vielen Wur-zeln Richtung „Schönfeldalmen“, die nach ca. 1h 10 min. erreicht waren. Teilweise hatten wir auf dem Weg recht hohe Felsstufen zu bewältigen. Vorbei an der „Schönfeldhütte“ (1410m) führte der Weg weiter Richtung „Schnittlauch-moosalm“. Nach ca. 1h45min hatten wir den Abzweig zur Alm auf 1600m erreicht. Der Gipfel des „Jägerkamp“ war in Sichtweite : „Die 150 Hm schaffen wir auch noch!!!“ war der Tenor der Gruppe. Darum ging es weiter und nach ca.2h15min standen alle Wanderer am Gipfelkreuz auf 1746m.

Die prächtige Aussicht entschädigte für den anstrengenden, aber lohnenswerten Aufstieg. Brotzeit war angesagt.

Nun war für Rudolf die Frage, wie der Abstieg durchgeführt wird . Gleicher Weg zurück mit Einkehr auf der „Schönfeld-hütte“ oder Abstieg über Weg 642 an der „Jägerbauernalm“ vorbei und den Rundweg zum Parkplatz. Rudolf entschied sich für den Rundweg, nach Rücksprache mit Wanderern, die über den Weg 642 aufgestiegen waren.

Nach der Brotzeit machten wir uns dann auf den Abstieg durch wunderschöne Latschenwälder, oft Blick auf den Schliersee. Normal führt der 642 zur Strasse hinunter, von dort müssten wir dann 1,1 KM auf der Spitzigstrasse zum Parkplatz zurück. Darum wählte Rudolf einen aufgelassenen Steig , ca. 400 m oberhalb der Strasse. Dieser Steig war anspruchsvoll, aber nach Durchwanderung waren sich alle Bergfexe einig, dass es sehr schön war, diesen anspruchsvollen Steig gewählt zu haben.Nach ca. 5 Stunden incl. Pausen, insgesamt ca. 610 Hm und ca. 8,3 Km waren alle wieder am Auto.

Die Schlussbesprechung fand dann direkt im „Brotzeitstüberl“ am Spitzingsattel statt.

Rudolf bedankte sich noch im Namen von Hans bei den Bergfexen und wünschte gute Heimfahrt.

